

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Köniz  
Kirchenkreis Mitte



# **Musik in den reformierten Kirchen Köniz und Liebefeld**

**August bis Dezember 2018**

Thomaskirche Liebefeld  
Buchenweg 21, 3097 Liebefeld  
Elie Jolliet, [elie.jolliet@kg-koeniz.ch](mailto:elie.jolliet@kg-koeniz.ch)

Kirche St. Peter und Paul Köniz  
Muhlerstrasse 1, 3098 Köniz  
Andreas Marti, [andreas.marti@kg-koeniz.ch](mailto:andreas.marti@kg-koeniz.ch)

[www.kirchenmusik-koenizmitte.ch](http://www.kirchenmusik-koenizmitte.ch)

Sonntag, 26. August 2018, 17.00 Uhr  
Kirche Köniz

## **J.S. Bach: Sonaten für Kontrabass (Viola da Gamba) und Cembalo**

Johann Sebastian Bach hat als erster viele Kammermusikwerke geschrieben, in denen das Cembalo als gleichberechtigter Partner des Soloinstruments eingesetzt ist statt wie vorher üblich lediglich als Generalbassinstrument. Solche Sonaten hat Bach für Violine, für Flöte und für Gambe komponiert. Die drei Sonaten für Gambe und obligates Cembalo werden häufig mit Bratsche oder mit Violoncello aufgeführt. Die ungewohnte Besetzung mit Kontrabass eröffnet neue Klangwelten und zeigt, was auf diesem vermeintlich schwerfälligen Instrument möglich ist, wenn sich ein Ausnahmewirtuose seiner annimmt.

**Mitwirkende** Thierry Roggen, Kontrabass  
Andreas Marti, Cembalo

---

Sonntag, 16. September 2018, 17.00 Uhr  
Thomaskirche

## **Liebe und Leid in der Romantik** *Frauenchorkonzert*

Das diesjährige Konzert des Frauenchors aus Münsingen steht unter dem Zeichen der deutschen Romantik. Von Frühling bis Herbst über Vögel, Blumen und Bäume werden Liebe und Tod besungen – es erklingen Werke von Brahms, Schumann und Dvořák. Zwischen den drei Liedzyklen soliert Armin Waschke mit Klavierwerken aus dem Umfeld der Liedkomponisten

**Mitwirkende** Cantaare Münsingen Frauenchor  
Armin Waschke, Klavier  
Elie Jolliet, Leitung

Sonntag, 23. September 2018, 11.00 Uhr

Thomaskirche

## **Brahms & Mendelssohn**

### *Orgelmatinée*

Im Zentrum dieser Orgelmatinée steht eine Auswahl aus Brahms' elf Choralvorspielen op.122, welche als sein musikalisches Vermächtnis gesehen werden können. Auch Mendelssohn komponierte seine sechs Orgelsonaten op.65 in seinem letzten Lebensabschnitt. Als Rahmen der Matinée dient seine Sonate Nr. 4 in B-Dur; zwischen dem zweiten und dritten Satz werden fünf Choralvorspiele von Brahms eingefügt. Obwohl diese gut vierzig Jahre später entstanden sind, fügen sie sich perfekt in Mendelssohns Kompositionen ein.

**Mitwirkender** Elie Jolliet, Orgel

---

Samstag, 13. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Thomaskirche

## **«J.S. Bachs Cembalo-Rausch(en)»**

### *Bachs Konzerte für mehrere Cembali*

Johann Sebastian Bach hat mit seinen Konzerten für Cembalo und Orchester nicht nur die Gattung des Klavierkonzerts begründet, sondern sie auch gleich zur Besetzung für mehrere Cembali und Orchester gesteigert. Dazu hat er eigene Konzerte für zwei und drei Soloinstrumente und ein Konzert von Antonio Vivaldi für vier Violinen und Orchester umgearbeitet. Aufgeführt hat er diese klangprächtige Musik im Rahmen seiner öffentlichen Konzerte in den 1730er Jahren in Leipzig. Ein Cembalo-Rausch!

**Mitwirkende** Ursula Heim, Cembalo  
Elie Jolliet, Cembalo  
Andreas Marti, Cembalo  
Lee Stalder, Cembalo  
Streicherensemble ad hoc

Freitag, 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr  
Thomaskirche

## **Die Genfer Komponistin Caroline Boissier-Butini (1786-1836)**

*Ein Porträt mit Musik und Texten*

Die Genfer Komponistin Caroline Boissier-Butini hat als Erste in der Schweiz sechs Klavierkonzerte geschrieben und zu ihren Lebzeiten war sie als Pianistin weit über die Landesgrenzen bekannt. Mit Lesungen aus ihren Briefen, Reiseberichten und Tagebüchern wird sie von Dr. Irène Minder-Jeanneret vorgestellt, welche sich in ihrer Dissertation ausführlich mit ihrem Leben und Werk auseinandergesetzt hat. Dazu erklingen Werke der Genfer Komponistin an Orgel, Cembalo und Klavier.

**Mitwirkende** Dr. Irène Minder-Jeanneret,  
Musikwissenschaftlerin  
Elie Jolliet, Orgel, Cembalo und Klavier

---

Sonntag, 21. Oktober 2018, 11.00 Uhr  
Kirche Köniz

## **Mendelssohns "Vater unser"-Sonate** *Orgelmatinée*

Im Zentrum der Orgelmatinée steht Felix Mendelssohn Bartholdys sechste Orgelsonate, die auf der Melodie von Martin Luthers Vater-Unser-Lied aufgebaut ist. Unverändert erscheint sie in einer Reihe von Variationen, dann stark abgewandelt als Thema einer Fuge und schliesslich nur noch als stimmungsmässige Erinnerung im poetischen Finale.

In kreativer Weise hat sich Mendelssohn mit der barocken Tradition auseinandergesetzt und ihre klaren Strukturen in den romantischen Geist eingeschmolzen. Kontinuität und Kontrast werden im Programm hörbar an einigen Werken des deutschen Barock.

**Mitwirkender** Andreas Marti, Orgel

Samstag, 27. Oktober 2018, 23.30 Uhr

Kirche Köniz

## **Zwei Organisten um Mitternacht**

*Im Rahmen der Könizer Kulturnacht 2018*

Zwei Organisten, abwechselnd und synchron an den beiden Orgeln der Kirche Köniz – der Bossart-Orgel von 1781 und der Wälti-Truhenorgel von 2001 – und vierhändig/vierfüssig an der Bossart-Orgel. Geboten wird ein Überraschungsprogramm mit heiterem Abschluss am Übergang zum neuen Tag.

**Mitwirkende** Elie Jolliet, Orgel  
Andreas Marti, Orgel

---

Sonntag, 18. November 2018, 17.00 Uhr

Thomaskirche

## **Rheinberger: Cantus Missae**

*Ein ökumenisches Chorkonzert*

Josef Gabriel Rheinberger, geboren und aufgewachsen in Liechtenstein und Vorarlberg, war Kirchenmusiker und Kompositionslehrer in München. Gekonnter Kontrapunkt, eingängige Melodik und ausgewogene Harmonik zeichnen seine Musik aus. Ganz im Sinne der «Cäcilianer» verzichtet er in der Messe in Es-Dur auf Instrumente und erreicht den klanglichen Reichtum durch die Besetzung mit zwei vierstimmigen Chören. Zur Aufführung kommen auch das «Vater unser» in gleicher Besetzung und das bekannte sechsstimmige «Abendlied». Ergänzt wird das Programm durch Orgelwerke Rheinbergers.

**Mitwirkende** Kath. Kirchenchor St. Josef Köniz  
ThomasChor Köniz (Ltg.: Andreas Marti)  
Kirchenchor Münchenbuchsee  
Kirchenchor Zollikofen  
Elie Jolliet, Orgel  
Dominik Nanzer, Gesamtleitung

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18.30 Uhr  
Thomaskirche

## **La Nativité du Seigneur (Teil I)** *Orgelmusik im Advent*

In den Jahren 2018 und 2019 spielt Elie Jolliet an zwei Adventsmusiken je die Hälfte aus Messiaens Meisterwerk «La Nativité du Seigneur» («Die Geburt des Herrn»). Lassen Sie sich durch spätromantische Melodien, farbige Klänge und bildhafte Motive verzaubern!

**Mitwirkender** Elie Jolliet, Orgel

---

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 18.30 Uhr  
Kirche Köniz

## **Grigny und Bach** *Orgelmusik im Advent*

Einer der Hymnen, die Martin Luther ins Deutsche übertragen hat, ist der Adventshymnus «A solis ortus cardine» («Hervorgegangen aus der Himmelsachse der Sonne»), bei Luther «Christum wir sollen loben schon». Im Reformierten Gesangbuch steht die Melodie nach Luthers Vorschlag bei seinem Weihnachtslied «Vom Himmel kam der Engel Schar» (RG 393).

Nicolas de Grigny hat fünf lateinische Hymnen in Musik gesetzt, mit den typischen Formen der französischen Orgelmusik seiner Zeit. «A solis ortus cardine» endet mit einem ausgedehnten «Point d'orgue sur les grands jeux», in dem sich über lange ausgehaltenen Basstönen ein dichtes Geflecht rascher Bewegungen entwickelt.

Bachs Pastorella nimmt die barocke Gattung der Hirtenmusiken auf, die oft in weihnachtlichen Werken und Feiern verwendet wurde. Er steigert sie von der ruhigen Idylle zum virtuosen Finale.

**Mitwirkender** Andreas Marti, Orgel

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 18.30 Uhr  
Thomaskirche

## **Der Orgelchoral in Barock und Romantik**

### *Orgelmusik im Advent*

Zwischen drittem und viertem Advent werden zwei Choralbearbeitungen Johann Sebastian Bachs dem eindrücklichen dritten Choral César Francks entgegengestellt.

**Mitwirkende** Erica Zimmermann, Orgel

---

Sonntag, 23. Dezember 2018, 16.00 Uhr  
Thomaskirche

## **Adventsmusik des ThomasChors**

### *Mit einer spätromantischen Rarität*

Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert setzten sich einige Komponisten zum Ziel, bei geistlichen Konzerten aus dem Publikum eine gottesdienstliche Gemeinde zu machen, und haben darum Choräle in ihre Werke eingebaut, die von allen gesungen wurden. Bekannt sind vor allem die Oratorien von Heinrich von Herzogenberg und die Choralkantaten Max Regers. Eine vergessene Rarität ist die Weihnachtskantate von Ludwig Meinardus, in seinen letzten Lebensjahren Chordirektor der Bodelschwingh'schen Anstalten in Bielefeld, wo auch diese Kantate entstand.

Das Programm wird ergänzt durch Werke der englischen Romantik und durch solistische Vokalwerke.

**Mitwirkender** ThomasChor Köniz  
Silvia Kristina Hadorn, Sopran  
Matthjas Bieri, Bass  
Elie Jolliet, Orgel  
Andreas Marti, Leitung

## **Vorschau 2019 (nicht abschliessend)**

Dienstag, 1. Januar 2019, 17.00 Uhr, Kirche Köniz  
**Neujahrskonzert – Andreas Marti, Orgel**

Sonntag, 13. Januar 2019, 17.00 Uhr, Kirche Köniz  
**Ensemble 7**

Sonntag, 3. Februar 2019, 17.00 Uhr, Thomaskirche  
**Alphorn und Orgel – Dominik Ziörjen & Elie Jolliet**

Sonntag, 3. März 2019, 17.00 Uhr, Thomaskirche  
**Die Bremer Stadtmusikanten – Familienkonzert**

Palmsonntag, 14. April 2019, 18.30 Uhr, Thomaskirche  
**Orgelmusik zur Passion – Elie Jolliet**

Montag, 15. April 2019, 18.30 Uhr, Kirche Köniz  
**Orgelmusik zur Passion – Andreas Marti**

Dienstag, 18. April 2019, 18.30 Uhr, Thomaskirche  
**Orgelmusik zur Passion – Andreas Marti**

Mittwoch, 17. April 2019, 18.30 Uhr, Kirche Köniz  
**Orgelmusik zur Passion – Elie Jolliet**

Sonntag, 28. April 2019, 17.00 Uhr, Thomaskirche  
**Klarinette und Orgel – Stefan Däppen & Elie Jolliet**

Sonntag, 26. Mai 2019, 17.00 Uhr, Kirche Köniz  
**Collegium Vocale Bern & Andreas Marti, Orgel**

Sonntag, 16. Juni 2019, 19.00 Uhr, Thomaskirche  
**ThomasChor & Görlitzer Kirchenorchester**

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei; wir danken für einen Beitrag an die Kollekte zugunsten der Kirchenmusik.



**Danke für die Unterstützung**



**ORGELBAU  
THOMAS WÄLTI**